

Pressemitteilung 291/2022 vom 8. Dezember 2022

Anstieg der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in Thüringen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 begannen 9 719 Personen in Thüringen eine Ausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. Handwerksordnung (HwO). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 196 Personen (+2,1 Prozent) mehr als im Jahr zuvor. Die Zahl der Auszubildenden insgesamt sank hingegen von 25 820 Personen am Jahresende 2020 auf 25 437 (-1,5 Prozent) am Jahresende 2021.

Mit einem Anstieg um 4,7 Prozent im Vergleich zu 2020 wurden die meisten neuen Ausbildungsverträge – wie in den Vorjahren – im Bereich Industrie und Handel abgeschlossen (5 872 Verträge). Einen Rückgang um 142 Neuverträge (-5,4 Prozent) im Vergleich zu 2020 verzeichnete der Bereich Handwerk (2 511 Verträge). Einen Anstieg von Vertragsabschlüssen gab es hingegen im Bereich Öffentlicher Dienst. Hier wurden 365 und damit 41 Verträge (+12,7 Prozent) mehr als im Jahr zuvor abgeschlossen. Im Ausbildungsbereich Landwirtschaft unterschrieben 435 Personen im Jahr 2021 einen neuen Ausbildungsvertrag, was einem Anstieg um 12 Personen (+2,8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr entspricht. 457 Auszubildende entschieden sich für eine Ausbildung im Bereich Freie Berufe (+8,0 Prozent bzw. +34 Auszubildende) und 79 für einen hauswirtschaftlichen Beruf (-15,9 Prozent bzw. -15 Auszubildende).

Die meisten neuen Ausbildungsverträge wurden im Ausbildungsberuf Verkäuferin bzw. Verkäufer (551 Verträge) abgeschlossen. Der am häufigsten gewählte Ausbildungsberuf bei den Männern war Kraftfahrzeugmechatroniker (460 Verträge), gefolgt vom Verkäufer (240 Verträge) und Kaufmann im Einzelhandel (234 Verträge). Von den Frauen wurden die meisten neuen Verträge in den Ausbildungsberufen Verkäuferin (311 Verträge), Kauffrau im Einzelhandel (259 Verträge) und Kauffrau für Büromanagement (245 Verträge) abgeschlossen.

Insgesamt wurden 645 neue Ausbildungsverträge mit Männern und Frauen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit abgeschlossen. Im Vergleich zum Jahr zuvor sank diese Zahl um 2,9 Prozent. Den größten Anteil hatten darunter die Auszubildenden vietnamesischer (115 Vertragsabschlüsse) und syrischer Staatsangehörigkeit (81 Vertragsabschlüsse).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Nicht in dem Ranking der Berufe mit den meisten neuen Ausbildungsverträgen erfasst sind unter anderem Berufsausbildungen an Berufsfachschulen bzw. höheren Berufsfachschulen, wie z. B. die Ausbildungen in den Fachbereichen Altenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie die neuen Ausbildungen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Erfasst werden diese Ausbildungsberufe in der Statistik der berufsbildenden Schulen. Dieser Statistik nach befanden sich im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 1 605 Personen im 1. Lehrjahr der Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau. Zu berücksichtigen sind hier die methodischen Unterschiede der Erhebungen, beispielweise des Stichtages und des Berichtskreises. Der Stichtag der Statistik der berufsbildenden Schulen variiert jährlich und ist für das Schuljahr 2021/2022 der 10.11.2021. Erhoben werden die Daten an den berufsbildenden Schulen in Thüringen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung und Kultur

Telefon: 03 61 57 334-25 71

E-Mail: berufsbildung@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2004 bis 2021 nach Geschlecht ^{*)}

Stichtag (31.12.)	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Laufe des Jahres	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
2004	51 576	18 275	18 724	7 107
2005	50 881	17 939	18 549	6 863
2006	48 770	17 138	18 009	6 612
2007	47 818	16 640	18 151	6 641
2008	45 220	15 857	16 243	6 254
2009	40 680	14 494	13 703	5 379
2010	35 788	12 792	12 309	4 768
2011	31 415	11 119	11 576	4 319
2012	28 770	10 179	10 933	4 029
2013	26 908	9 312	10 153	3 634
2014	26 118	8 959	10 184	3 681
2015	25 661	8 581	10 033	3 525
2016	25 411	8 328	9 817	3 360
2017	25 564	8 227	10 157	3 366
2018	25 957	8 251	10 158	3 355
2019	26 261	8 113	10 169	3 260
2020	25 820	7 833	9 523	2 991
2021	25 437	7 850	9 719	3 192

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.